

#### Veranstaltungsort:

#### Universität Göttingen

Alfred-Hessel-Saal  
Historisches Gebäude  
Papendiek 14  
37073 Göttingen

Web: <http://www.sub.uni-goettingen.de/standorte-raumangebote/raumangebote/veranstaltungsraeume/#c5177>

#### Anfahrt mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Göttingen zu Fuß über Goetheallee in Papendiek gehen (ca. 650 m). Das Historische Gebäude liegt auf der linken Seite.

#### Anfahrt mit PKW

A7 Abfahrt Göttingen, B3 (Kasseler Landstraße / Groner Landstraße) Richtung Stadtmitte Göttingen bis Kreuzung Berliner Straße / Groner-Tor-Straße / Bürgerstraße fahren, weiter siehe Plan oben. Bitte eine der Parkmöglichkeiten des Plans nutzen, da in der Straße selbst kaum Parkmöglichkeiten verfügbar sein werden.



**dafa**  
Deutsche Agrarforschungsallianz

Forschungsstrategisches  
Fachforum

Foresight-Prozess  
Agrarforschung quo vadis?

Programm

4. November 2014

Universität Göttingen

#### Deutsche Agrarforschungsallianz

c/o Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Bundesallee 50  
38116 Braunschweig  
Telefon: 0531-596-1017  
Fax: 0531-596-1099  
Email: [info@dafa.de](mailto:info@dafa.de)  
Web: [www.dafa.de](http://www.dafa.de)

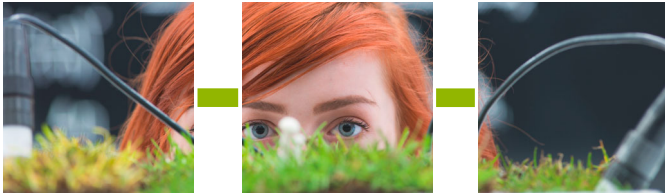
# Forschungsstrategisches Fachforum Foresight-Prozess

## Agrarforschung quo vadis?

Die Deutsche Agrarforschungsallianz bündelt die Kompetenzen der deutschen Agrarforschung, und erarbeitet Lösungen für komplexe, gesellschaftlich relevante Fragestellungen.

Die DAFA hat in ihren thematisch ausgerichteten Fachforen umfassende, zukunftsgerichtete Forschungsstrategien zu den Themenbereichen „Nutztiere“, „Leguminosen“ und „Aquakultur“ vorgelegt. Weitere Fragestellungen zum „Grünland“ und zur „Zukunft des Systems Ökolandbau“ sind in Arbeit. Zusätzlich werden in Forschungsstrategischen Fachforen institutionelle Rahmenbedingungen der Agrarforschung mit jährlich wechselnden Schwerpunkten diskutiert.

Das diesjährige Thema ist „Foresight“ und soll gleichermaßen für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft den zukünftigen Weg der Agrarforschung beleuchten.



Foresight ist ein strategisches Instrument der systematischen Vorausschau. Foresight hat die Aufgabe, frühzeitig relevante Entwicklungen zu erkennen, zu deuten und in die aktuelle Forschungs- und Innovationspolitik einfließen zu lassen. (vgl. <http://www.bmbf.de/de/24513.php>)

Wachsende Weltbevölkerung, globaler Wandel, Klimawandel, Ernährungssicherheit, umwelt- und sozialverträgliche Produktivitätssteigerung im Agrarsektor, gesellschaftliche Akzeptanz der Nutztierhaltung, zunehmende Nachfrage nach Energie aus nachwachsenden Rohstoffen – allein die Auflistung dieser viel diskutierten Themen zeigt die Herausforderungen auf, der sich die Agrarforschung mit ihrer typischen Querschnittsfunktion zukünftig annehmen muss. Hinzu kommt die Aufgabe, landwirtschaftliche Produktions- und Wirtschaftssysteme mit profitablen Produktinnovationen zukunftsfähig zu gestalten und gleichzeitig natürliche Ressourcen zu bewerten und zu schützen. Aus dem Prozess heraus sollten weitere Fachforen entwickelt und Forschungsstrategien zur Bewältigung der Herausforderungen erarbeitet werden.

In dieser Veranstaltung wird diskutiert, auf welchen Ebenen die DAFA Foresight-Prozesse anstoßen soll und welche Methodik zielführend eingesetzt werden kann. Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Programm

Dienstag, 4. November 2014

- 12.30 Registrierung
- 14.00 ■ **Begrüßung**  
Elke Pawelzik, Georg-August-Universität Göttingen
- **Einführung**  
Hubert Wiggering, ZALF, Sprecher der DAFA
- **Agrarforschung der Zukunft: Agrarstandorte – Vorkommen, Zugang, Nutzung**  
Wolfgang Haber, TU München

### Podiumsdiskussion / Diskussion mit dem Podium

#### Moderation:

Ulrike Heckmann

- Hannelore Daniel, TU München
- Annette Freibauer, Thünen-Institut
- Wolfgang Haber, TU München
- Thomas Mettenleiter, Friedrich-Loeffler-Institut
- Urs Niggli, Forschungsinstitut für biologischen Landbau
- Heino von Meyer, The Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

16.30 Kaffeepause

- 17.00 ■ **Foresight – Methods and Processes**  
Rafael Popper, Manchester Institute of Innovation Research

### Wie sollen Foresight-Prozesse in der Agrarforschung eingesetzt werden?

### Wie soll die DAFA aktiv werden?

17.45 ■ **Diskussion mit Podium und Referenten**

19.00 ■ **Get together** mit Imbiss

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Internetformular unter [www.dafa.de/de/startseite/veranstaltungen/forschungsstrategisches-fachforum-2014/anmeldung.html](http://www.dafa.de/de/startseite/veranstaltungen/forschungsstrategisches-fachforum-2014/anmeldung.html)

Sollten Sie das Formular nicht nutzen können, senden Sie uns bitte eine Email mit Ihren Angaben.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung.

Am Folgetag, Mittwoch dem 5. November 2014, findet vormittags die Mitgliederversammlung der DAFA statt.

## Tagungsbeitrag

Es wird ein Beitrag in Höhe von 50,- Euro erhoben. Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum **30.10.2014** an:

Empfänger: Bundeskasse Halle  
Kto.-Nr. 860 010 40 bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Leipzig (BLZ 860 000 00)  
IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40  
BIC: MARKDEF1860

Verwendungszweck: 1180 0240 5444 / Name, Vorname

Bei späterer Überweisung bitten wir um Vorlage einer Kopie des Überweisungsauftrages.